

Pressekonferenz

Wettbewerbsvorteil Kinderbetreuung?!

Was bringt Kinderbetreuung in Unternehmen wirklich?

Mit

Mag. **Bernhard Baier**, Landesobmann OÖ Familienbund

Dr. **Josef Kinast**, Direktor der Siemens Niederlassung Linz

Mag. **Lothar Egger**, Steuerberater und Partner bei LeitnerLeitner

Am

Montag, 28. November 2016, 11:00 Uhr

Siemens AG Österreich, Wolfgang-Pauli-Straße 2, 4020 Linz

3. Stock, Nr. 3154

Familie und Beruf in Einklang zu bringen, ist eine der größten Herausforderungen für Eltern. Unternehmen können ihren Mitarbeitern hierbei gezielt unter die Arme greifen und wertvolle Rahmenbedingungen schaffen. **Familienfreundliche Maßnahmen** äußern sich nachweislich in einer **höheren Mitarbeiterzufriedenheit** sowie einer **kürzeren Karenzdauer**. Die Rückkehrquote in familienfreundlichen Unternehmen ist höher, die **Fluktuation geringer**.

Vor allem **betriebseigene Kinderbetreuungsangebote** stellen einen wesentlichen **Wettbewerbsvorteil um qualifizierte Mitarbeiter** dar. Denn für potenzielle Arbeitskräfte spielen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine wichtige Rolle. Das Land OÖ würdigt die Bemühungen der Unternehmen und zeichnet jährlich die Vorreiter auf diesem Gebiet aus. Die **Preisträger des „Felix Familia“** der vergangenen Jahre, die LeitnerLeitner GmbH, die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen sowie die Rosenbauer International AG betreiben jeweils eine eigene Kinderbetreuung in Kooperation mit dem OÖ Familienbund. Letztere gewann auch den **Staatspreis „Unternehmen für Familie“**.

Die Unternehmen können bereits Bilanz über den Erfolg ihrer betriebseigenen Kinderbetreuungen ziehen. Diese bieten einen absoluten **Mehrwert für Arbeitnehmer sowie für Arbeitgeber**. Die top-qualifizierten Mütter bleiben den Unternehmen erhalten und können beruhigt ihrer Arbeit nachgehen, während sie den Nachwuchs in besten Händen wissen.

Aus Sicht der Unternehmen sind vor allem **individuelle Lösungen** wichtig, bei denen das Betreuungsangebot optimal auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter und der Firma abgestimmt ist. In der **kombinierten Kinderbetreuung bei LeitnerLeitner** betreuen erfahrene Tagesmütter des OÖ Familienbundes die Kinder. Zudem wird in den Ferien ein speziell abgestimmtes Programm für Kindergarten- und Schulkinder angeboten. Beim **betriebsübergreifenden Kinderbetreuungsmodell von Siemens** können die Kinder der Mitarbeiter eine Krabbelstube besuchen. Zudem organisierte der OÖ Familienbund eine Ferienbetreuung für Siemens. Die Unternehmen berichten, dass die **professionelle und liebevolle Betreuung durch den OÖ Familienbund** sehr gerne von den Mitarbeitern genutzt wird und bei den Kindern sehr beliebt ist.

Der OÖ Familienbund übernimmt die gesamte Planung, Umsetzung und die Abwicklung des laufenden Betriebs der Kinderbetreuung. Eine betriebseigene Kinderbetreuung ist daher mit dem richtigen Partner einfach umsetzbar. **25 Unternehmen** nahmen dieses Angebot bereits in Anspruch. Im heurigen Jahr betreute der OÖ Familienbund bislang **69 Kinder in betriebseigenen Krabbel-**

stuben und Betriebstagesstätten sowie **210 Kinder in Ferienbetreuungen** für Unternehmen.

Daneben spielen auch die Förderungen für eine Kinderbetreuungseinrichtung eine entscheidende Rolle. Hier sind Bund und Länder gefragt. Für **bauliche Investitionsmaßnahmen** wird ein Landesbeitrag in der Höhe von einem Drittel der Netto-Investitionskosten, maximal 10.000 Euro, gewährt. Darüber hinaus leistet das Land Oberösterreich einen Beitrag zum laufenden Aufwand und ermöglicht den Einsatz von geförderten Betriebstageseltern.

Familienfreundlichkeit als Erfolgsfaktor

Die vom OÖ Familienbund in Auftrag gegebenen Studie „Bedeutung von Familienfreundlichkeit in bzw. für oö. Unternehmen“¹ ergab, dass nahezu alle der 251 befragten oberösterreichischen Betriebe das Thema **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** als **wichtig** erachten (95 %). Das zeigt auf beeindruckende Weise, wie relevant es für die Wirtschaft ist. Unternehmen sind davon überzeugt, dass sich familienfreundliche Maßnahmen positiv auf die **Zufriedenheit der Mitarbeiter** sowie auf die **effiziente Nutzung der Arbeitszeit** auswirken. Zusätzlich gewinnt das Argument „Familienfreundlichkeit“ auch im **Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter** an Bedeutung.

Viele Unternehmen (80 %) setzen bereits Maßnahmen zur Unterstützung ihrer Mitarbeiter. Meist handelt es sich um flexible Arbeitszeitmodelle. Eine betriebseigene Kinderbetreuung ist eher noch die Seltenheit (5 %), aber ein besonders attraktiver Weg, um Familie und Beruf gut zu vereinbaren. Kinderbetreuung in Unternehmen ist aber nicht nur für die Mitarbeiter eine große Unterstützung, sondern bietet auch viele **Vorteile für die Firmen** selbst:

- ✓ Höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- ✓ Stärkere **Bindung zum Unternehmen**
- ✓ Schnellerer Wiedereinstieg
- ✓ Geringere Fluktuation
- ✓ **Verbleib des Know-hows** im Unternehmen
- ✓ Höhere zeitliche **Flexibilität der Mitarbeiter**
- ✓ Verminderung der Krankenstände und Sonderurlaube
- ✓ Kostenreduktion aufgrund kürzerer Ausfallszeiten
- ✓ Steigerung des **familienfreundlichen Images**

¹ IMAS Studie, 2015

Eine Studie des Bundesministeriums für Familien und Jugend zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie hoch der **Nutzen familienfreundlicher Maßnahmen** im Unternehmen ist²:

- ✓ **höhere Rückkehrquote** (74,3% statt 60,9%)
- ✓ 2,37 Monate **kürzere Karenzdauer**
- ✓ 23 Prozent **weniger** krankheitsbedingte **Fehltage**
- ✓ 10 Prozent **geringere Fluktuation**
- ✓ 11 Prozent **höhere Mitarbeiterzufriedenheit**

Kinderbetreuung bringt´s



„Eine betriebseigene Kinderbetreuung macht Unternehmen attraktiver für bestehende und potenzielle Mitarbeiter. Wer etwas für seine Mitarbeiter tut, bekommt Einsatzbereitschaft und Loyalität zurück“, ist OÖ Familienbund-Landesobmann Mag. Bernhard Baier überzeugt.

Der OÖ Familienbund als kompetenter Partner

Um als Unternehmen eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung anbieten zu können, ist es von Vorteil, einen erfahrenen Partner damit zu beauftragen. Der **OÖ Familienbund** steht Unternehmen als professioneller Planer, Umsetzer und Betreiber zur Seite. Der Verein **übernimmt** die **gesamte Abwicklung**. Aufwand und **Kosten** werden **für den Betrieb minimiert** und gleichzeitig profitiert das Unternehmen vom optimalen Fördermix.

Im heurigen Jahr betreute der OÖ Familienbund bislang **69 Kinder in betriebs-eigenen Krabbelstuben und Betriebstagesstätten** sowie **210 Kinder in Ferien-betreuungen** für Unternehmen. 18 Pädagogen, Tagesmütter und Helfer des Familienbundes sind in den Unternehmen im Einsatz.

² BMFJ Studie, 2015

Folgende Unternehmen setzen bereits auf den OÖ Familienbund als Partner:

Ganzjährige betriebliche Betreuung:

- Engel Austria GmbH
- Gstöttner Ratzinger
Stellberger Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH
- Krankenhaus der Elisabethinen Linz
- LeitnerLeitner GmbH
- OÖ Lehrer-Kranken und Unfallfürsorge
- PEZ/Haas Gruppe
- Primetals Technologies Austria GmbH
- Rosenbauer International AG
- Siemens Österreich
- Silhouette International Schmied AG
- WIFI OÖ GmbH
- Wirtschaftskammer Oberösterreich

Ferienbetreuungen in Betrieben:

- Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen
- Bezirkshauptmannschaft Wels Land
- Eisenbeiss GmbH
- Energie AG
- ETECH Schmid u. Pachler
- Verein Freunde des Linzer Musiktheaters
- Kellner und Kunz AG
- Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz
- Lenze Austria Holding GmbH
- Pfeiffer Großhandel GesmbH
- Röchling Leripa Papertech GmbH & Co. KG
- Schachermayer Großhandelsgesellschaft m. b. H
- OÖ Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus
- Siemens Österreich English-Week

Auszeichnungen für Kinderbetreuungen

Unter den vom OÖ Familienbund betreuten Unternehmen wurden einige bereits für ihre familienfreundlichen Maßnahmen ausgezeichnet:

- **Staatspreis „Unternehmen für Familie“ 2016**: Rosenbauer International AG

- **Felix Familia 2016:** Rosenbauer International AG
- **Felix Familia 2015:** BH Grieskirchen
- **Felix Familia 2014:** LeitnerLeitner



Maßgeschneiderte Lösungen für jedes Unternehmen

„Eine eigene Kinderbetreuung ist für immer mehr Unternehmen interessant. Wir bekommen viele Anfragen. Gemeinsam entwickeln wir ein optimal abgestimmtes Konzept, das sich an den Anforderungen der Mitarbeiter orientiert. So ist die Kinderbetreuung ein Gewinn für Mitarbeiter und Arbeitgeber“, betont Baier.

Best Practice Beispiele von Unternehmen, die bereits eine Kinderbetreuung mit Hilfe des OÖ Familienbundes umgesetzt haben, veranschaulichen die großen Chancen für den Betrieb.

Praxisbeispiel I:

Kombinierte Kinderbetreuung bei LeitnerLeitner

Der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater LeitnerLeitner war das erste Unternehmen, das gemeinsam mit dem OÖ Familienbund eine eigene Kinderbetreuung durch Tagesmütter für die Kinder der Mitarbeiter ins Leben rief. **Seit dem Jahr 2013** betreuen erfahrene **Tagesmütter des OÖ Familienbundes** die Kinder. In den Ferien wird eine flexible Betreuung geboten.

In der Betriebstagesstätte werden die Kinder überwiegend am Vormittag betreut. Die Tagesmutter steht von Mo bis Do bis 16.00 Uhr zur Verfügung (auch bei kurzfristiger Verlängerung der Betreuungszeit). **Derzeit werden 10 Kinder betreut**, womit die Kinderbetreuung voll ausgelastet ist.

Mag. Lothar Egger, Steuerberater und Partner bei LeitnerLeitner, weiß, dass Unternehmen **mit Familienfreundlichkeit am Arbeitsmarkt punkten:**

- a) **Weshalb hat sich LeitnerLeitner für eine Kinderbetreuung entschieden?**

Für uns als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sind **hervorragend ausgebildete Mitarbeiter das wertvollste Kapital**. Da lebenslanges Lernen ein Bestandteil der täglichen Arbeit ist, war es unserem Unternehmen schon immer ein Anliegen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Durch unsere **Kinderbetreuungsstätte direkt beim Arbeitsplatz** wissen die Mütter und

Väter von LeitnerLeitner, dass ihr Kind bestens betreut ist, während sie ihrem Beruf nachgehen.

b) Welche Effekte hat die Kinderbetreuung für Ihr Unternehmen?

Viele **Mütter**, die sich für eine Kinderbetreuung durch LeitnerLeitner entscheiden, **kehren** bereits **nach 1 Jahr ins Unternehmen zurück**. Dies ist besonders in unserem Unternehmen wichtig, da die Kolleginnen einen „wissensbasierten“ Job haben, in dem innerhalb weniger Jahre zahlreiche gesetzliche Änderungen Rahmenbedingungen für Unternehmen ändern.

c) Welches Feedback erhalten Sie von Ihren Mitarbeitern in Bezug auf die Kinderbetreuung?

Die Kinderbetreuung wird unternehmensweit **sehr positiv** gesehen, die Eltern, die ihre Kinder in der Betreuung haben berichten, dass sich ihre **Kinder äußerst wohl fühlen**. Im Rahmen der Eröffnung der Kinderbetreuung hatten alle Mitarbeiter die Möglichkeit die Krabbelstube zu besichtigen. Viele Spielzeugspenden haben die Begeisterung unserer Mitarbeiter bestätigt. Darüber hinaus freuen sich Mitarbeiter und Klienten immer wieder, die **Kinder im Garten beim Spielen** zu sehen.

d) Wie erlebten Sie die Planung und Umsetzung in Kooperation mit dem OÖ Familienbund?

Im Herbst 2012 erfolgte die Anmietung einer Wohnung mit 150m². Im Februar 2013 kam es zur Kontaktaufnahme mit dem OÖ Familienbund. Es fiel die Entscheidung für die Betreuungsform durch Tagesmütter. Die **Adaptierung zu einer kindgerechten Wohnung** war in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ und **mit großer Unterstützung des OÖ Familienbundes praktisch problemlos**. Die Kosten für LeitnerLeitner betragen rund EUR 22.600, zudem gab es eine Förderung vom Land OÖ mit EUR 7.526,40.

Der Start der Kinderbetreuung erfolgte mit Juli 2013 mit 2 Tagesmüttern und 3 Kindern. Bei LeitnerLeitner ist die **Betreuung ab dem ersten Jahr** vorgesehen. Der Großteil der Eltern nimmt das Angebot bis zum Erreichen des Kindergartenalters des Nachwuchses in Anspruch. Der Familienbund beantragt jährlich die Förderung des Landes (EUR 1,30 je Betreuungsstunde) und die Förderung der Familie und Beruf GmbH für die Kinderbetreuung. LeitnerLeitner übernimmt alle Kosten der Infrastruktur sowie jene Aufzahlung der Kosten für die Tagesmütter, die nicht durch die Elternbeiträge gedeckt sind.

e) Gefällt es den Kindern in der Kinderbetreuung?

Die Kinder kommen sehr gerne. Die Eltern berichten über enorme **Fortschritte in Motorik und sozialem Verhalten**. Die bewusste Wahrnehmung von Umwelt und Jahreszeiten bereitet gut auf den Kindergarten bzw. auf die Schule vor – also **pädagogisch für die Kinder sehr wertvoll**. Besonders begeistert das Feiern der Feste des Jahres (Geburtstage, Ostern, Martinsfest, Nikolaus, Weihnachten,...), wo auch teilweise die Eltern eingeladen werden. Außerdem wird von den Tagesmüttern **täglich frisch gekocht**.

Das Unternehmen LeitnerLeitner:

LeitnerLeitner ist bereits seit mehr als 50 Jahren auf die Betreuung von Klein- und Mittelbetrieben spezialisiert und hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einer der maßgebenden Sozietäten von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern in Zentral- und Osteuropa, mit rund 650 Mitarbeitern und weltweiten Kooperationspartnern entwickelt. Unsere Experten arbeiten interdisziplinär: Fachübergreifende Zusammenarbeit und aktueller Wissenstransfer werden jeden Tag aktiv gelebt. Unsere Partner und Mitarbeiter lehren an Universitäten, halten Fachvorträge, publizieren einschlägige Aufsätze und Bücher und sind in die Erarbeitung neuer Gesetze involviert. Hinter Ihrem persönlichen Ansprechpartner stehen rund 650 Mitarbeiter in Zentral- und Osteuropa und unsere nahezu weltweiten Kooperationspartner.

Ansprechpartner:

Mag. Lothar Egger, T +43 732 7093 224, E lothar.egger@leitnerleitner.com

Mag. Andrea Pale, T +43 732 7093 299, E andrea.pale@leitnerleitner.com



Gemeinsam zum Ziel

„Wir empfehlen Betrieben, dass Sie sich die Kinderbetreuung von Profis organisieren und durchführen lassen, um Aufwand und Kosten zu minimieren und vom optimalen Fördermix zu profitieren. Der OÖ Familienbund übernimmt die Planung, die Umsetzung und den laufenden Betrieb der Kinderbetreuung“, erklärt Baier.

Praxisbeispiel II:

Betriebsübergreifende Kinderbetreuung bei Siemens

Die Siemens AG Österreich hat sich im Jahr 2015 mit der Wirtschaftskammer OÖ, dem Wifi OÖ und der Primetals Technologies Austria GmbH geschlossen, um gemeinsam eine betriebsübergreifende Kinderbetreuung im Gebäude der WIFI OÖ zu errichten. In Kooperation mit dem OÖ Familienbund

können die Kinder der Mitarbeiter **seit Herbst 2015 eine Krabbelstube** besuchen. Für die Kunden vom WIFI OÖ wird eine flexible Kinderbetreuung geboten. In der Betriebskrabbelstube werden aktuell 17 Kinder durch Pädagoginnen des OÖ Familienbundes betreut, womit eine vollständige Auslastung gegeben ist. Die **Ferienbetreuung** nahmen 15 Kinder in Anspruch.

Dr. Josef Kinast, Direktor der Siemens Niederlassung Linz, war **eine der treibenden Kräfte bei diesem Pilot-Projekt** zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

a) **Weshalb hat sich Siemens für eine Kinderbetreuung entschieden?**

Bei Siemens Österreich orientiert sich die individuelle Personalentwicklung an der jeweiligen Lebensphase der Mitarbeiter. Dieser Ansatz soll es ermöglichen, sowohl den beruflichen als auch den privaten, familiären Bereich in Einklang zu bringen. Im Fall von Kindern, für die eine Betreuung außer Haus benötigt wird, ist eine Kinderbetreuungsmöglichkeit ein **wichtiger Beitrag, um Beruf und Familie in Balance halten zu können**.

b) **Welche Effekte hat die Kinderbetreuung für Ihr Unternehmen?**

Es ist uns ein Anliegen, jene, die nach Kindern wieder in den Job zurückkommen wollen, **rasch wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren**. Wir gehen davon aus, dass die Erweiterung des Erfahrungshorizonts durch die Übernahme von familiärer Verantwortung eine Bereicherung auch für die berufliche Funktion darstellt. Der Anteil der **Wiedereinsteigerinnen** (nach Karenz) liegt österreichweit bei weit **über 90 Prozent**.

c) **Welches Feedback erhalten Sie von Ihren Mitarbeitern in Bezug auf die Kinderbetreuung?**

Das Feedback ist **äußerst positiv**. Das gilt sowohl für die Krabbelstube, die wir gemeinsam mit dem Familienbund und dem WIFI betreiben als auch für unsere Kinderbetreuungsangebote in den Ferien. Die **Krabbelstube** ist bestens **ausgelastet**, hier gibt es schon Wartelisten. Unser Angebot in den Ferien wird auch sehr gut von den Mitarbeitern angenommen. Hier hatten wir neben einem abwechslungsreichen Spiel-, Bewegungs- und Besichtigungsprogramm in diesem Jahr zum ersten Mal zusätzlich **eine Woche mit Englisch-Native-Speakern** für eine spielerische Sprachvermittlung.

d) Wie erlebten Sie die Planung und Umsetzung in Kooperation mit dem OÖ Familienbund?

Die Zusammenarbeit mit dem Familienbund **klappt bestens**. Angefangen von der Vorbereitung und Organisation, über das ausführliche Informationsmaterial und das Anmeldeprozedere für die Eltern, bis hin zur Kompetenz der Betreuerinnen.

e) Gefällt es den Kindern in der Kinderbetreuung?

Die Kinder sind mit dem abwechslungsreichen Programm sehr zufrieden. Das ist auch ein **gutes Gefühl für die Eltern** und schlussendlich auch für uns als Arbeitgeber. Denn wenn sich die Eltern sicher sind, dass es ihren Kindern gut geht, haben sie den **Kopf frei für die Arbeit** und können sich voll darauf konzentrieren.



Mit Kooperation zum Erfolg

„Gemeinsam lässt sich vieles einfacher und kostengünstiger umsetzen. So haben sich die Unternehmen Siemens, WKOÖ, Wifi OÖ und Primetals dazu entschieden, die Vorteile einer betriebsübergreifenden Kinderbetreuung im Unternehmen zu nutzen. Die Mitarbeiter der drei Betriebe profitieren davon. Sie wissen ihre Kinder in unmittelbarer Nähe betreut und müssen keine weiten Wege zwischen Betreuungsstätte und Arbeit bewältigen“, lädt Baier Unternehmen ein, sich im Sinne der Vereinbarkeit zusammenzuschließen.

Kinderbetreuung ganz einfach umsetzen!

Die tatsächliche Umsetzung einer Kinderbetreuung im Unternehmen hängt nicht nur vom Abbau gesetzlicher Hindernisse und der Höhe finanzieller Förderungen ab, die Betriebe benötigen zudem **kompetente Beratung** und Erstinformation. Hier setzt der OÖ Familienbund an: Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen über die Möglichkeiten und das **große Potential von Kinderbetreuung am Arbeitsplatz aufzuklären** und ist **erfahrener Partner von der Planung bis zur Durchführung**. In sieben Schritten können Unternehmen auf einfachem Weg mit dem OÖ Familienbund Kinderbetreuung in ihrem Betrieb implementieren. Da der OÖ Familienbund ein gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter Verein ist, kann diese **Unterstützung zu einem minimalen Aufwandsersatz** angeboten werden.

1. Unverbindliche, kostenlose Beratung

In einem ersten Beratungsgespräch werden die **Vorstellungen und Wünsche des Unternehmens** erhoben und gezeigt, was möglich und machbar ist.

2. Erhebung des Bedarfs für das Unternehmen

Um das passende Kinderbetreuungsmodell für das konkrete Unternehmen zu finden, eignet sich eine **Befragung der Mitarbeiter**, die gemeinsam mit dem OÖ Familienbund durchgeführt wird.

3. Abklärung der Voraussetzungen, Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Ist die perfekte Kinderbetreuungsvariante gefunden, wird festgestellt, welche Voraussetzungen im Betrieb bereits gegeben sind bzw. geschaffen werden müssen. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten werden abgeklärt.

4. Erstellen eines Finanzplans und Vertragsabschluss

Der OÖ Familienbund erstellt einen Finanzplan, der eine wichtige Grundlage für die Wahl des jeweiligen Betreuungsmodells ist.

5. Organisation und Abwicklung

Für die Umsetzung des Projektes wird einen **Zeitplan** festgelegt. Zudem wird sichergestellt, dass die Räumlichkeiten die notwendigen Voraussetzungen erfüllen. Der **OÖ Familienbund erledigt** sämtliche **Bewilligungen und Förderansuchen** für Unternehmen und erstellt alle erforderlichen Vereinbarungen.

6. Mitarbeiterinformation und Anmeldephase

Bevor die Kinderbetreuung vollständig umgesetzt ist, organisiert der OÖ Familienbund gemeinsam mit dem Betrieb eine Veranstaltung zur Mitarbeiterinformation. Die Anmeldephase beginnt und das Betreuungsmodell wird auf den tatsächlichen Bedarf abgestimmt.

7. Inbetriebnahme und Management der Kinderbetreuung

Die Kinder der Mitarbeiter werden vom **qualifizierten Personal des OÖ Familienbunds** betreut. Das gesamte Personalmanagement und alle organisatorischen Aufgaben werden übernommen.



Gemeinsam Familien stärken

„Der OÖ Familienbund tritt für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Wir stehen Unternehmen zur Seite, wenn Sie sich für Familienfreundlichkeit einsetzen. Gemeinsam mit Politik und Wirtschaft gestalten wir ein familienfreundliches Oberösterreich“, so Baier.



Kontakt für Kinderbetreuung in Unternehmen:

Barbara Scheucher BA

Hauptstraße 83-85, 4040 Linz

Tel.: 0732/60 30 60 21

E-Mail: barbara.scheucher@ooe.familienbund.at

Kontakt für Rückfragen:

Sarah Kögler MA

Hauptstraße 83-85, 4040 Linz

Tel.: 0732/60 30 60 41

E-Mail: presse@ooe.familienbund.at